

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bau- und Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Folgende Straßen werden gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. 09.1995 (StrWG NRW – GV. NRW S. 1028) in der zur Zeit gültigen Fassung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. **Alter Neuenkirchener Weg**
von Sprickmannstraße
bis Lindenstraße
2. **Bevergerner Straße**
von Ludwigstraße
bis Kopernikusstraße
3. **Diekbrede**
von Osnabrücker Straße
bis Bevergerner Straße
4. **Dutumer Straße**
von Wagnerstraße
bis Beethovenstraße
5. **Felsenstraße**
von Nadigstraße
bis Dutumer Straße
inkl. 3 Stichwege (Flurstücke 171, 173 und 174)
6. **Homeyerstraße**
von Forckenbeckstraße
bis Mühlenstraße (Salinenkanal)
7. **Josefstraße**
von Elter Straße
bis Lohorststraße
8. **Münsterstraße**
von Hovestraße
bis Hörstkamp/Münsterstraße
9. **Welkinghove**
von Münsterstraße
bis Hovestraße
10. **Staelskottenweg**
von Hauenhorster Straße
bis Münsterlanddamm

11. **Timmermanufer**
von Elter Straße
bis Hohenkampstraße
12. **Basilikastraße**
von Osnabrücker Straße
bis Bevergerner Straße
13. **Breite Straße**
von Lindenstraße/Sprickmannstraße
bis Zeppelinstraße
14. **Stichweg Breite Straße 152 b bis 168 e (Flurstück 25)**
15. **Breite Straße**
von Am Waldhof
bis Felsenstraße
16. **Basilikastraße**
von Hemelter Straße
bis Bevergerner Straße

Die Straßen erhalten die Eigenschaft von Gemeindestraßen nach § 3 Abs. 1. Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 47 des Straßen- und Wegegesetzes die Stadt Rheine. Die Übersichtspläne sind Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Begründung:

Damit Straßen den Charakter einer öffentlichen Straße erhalten, sind diese formal zu widmen. Diese formale Widmung erzeugt u. a. die Rechtswirkung, dass die Straße durch die Stadt in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand um- und auszubauen, zu erweitern oder sonst zu verbessern sowie zu unterhalten ist. Für die Allgemeinheit entsteht insbesondere das Recht zum Gemeingebrauch. Weitere Besonderheiten der öffentlichen Straße im Unterschied zur Privatstraße drücken sich im Anbau-, Anlieger- und Kreuzungsrecht aus.

Es handelt sich um endgültig hergestellte Straßen, die ausgebaut sind. Da die Widmung für diese Straßen bisher noch nicht förmlich ausgesprochen worden ist bzw. nicht festgestellt werden konnte, ist der o. a. Beschluss erforderlich.

Anlagen:

- Anlage 1: Alter Neuenkirchener Weg
- Anlage 2: Bevergerner Straße, Basilikastraße, Diekbrede
- Anlage 3: Breite Straße von Lindenstraße bis Zeppelinstraße
- Anlage 4: Dutumer Straße

Anlage 5: Felsenstraße inkl. Stichwege

Anlage 6: Homeyerstraße

Anlage 7: Josefstraße

Anlage 8: Münsterstraße, Welkinghove

Anlage 9: Staelskottenweg

Anlage 10: Timmermanufer

Anlage 11: Stichweg Breite Straße 152 b bis 168 e

Anlage 12: Breite Straße von Am Waldhof bis Felsenstraße

Anlage 13: Basilikastraße von Hemelter Straße bis Bevergerner Straße